Röm.-kath. Pfarramt
St. Margarethen an der Raab 42
8321 St. Margarethen an der Raab
✆ 03115/2453 Fax. 03115/2453
✉ st-margarethen-raab@graz-seckau.at

Röm.-kath. Pfarramt
Kirchberg an der Raab 71
8324 Kirchberg an der Raab
✆ 03115/2319 Fax: 03115/2319-20
@ kirchberg@graz-seckau.at

10. und letzter Brief

Mai 2020 zu den Eisheiligen u. Hl. Corona

„Die erste Liebe und der Mai, gehen selten ohne Frost vorbei“

*) Wie zu erwarten, ist seit Mittwoch 13.5. die neue Regelung für **Gottesdienst im Freien** da (no na net): Abstandsregel 1m / Hygiene bzw. Desinfektion / Mund und Nasenschutz ist im Freien nicht zwingend / und NEU: die nicht nachvollziehbare Teilnehmerzahl von max. 10 Personen (dagegen in den Kirchen ab 15.5. die 10m2 Regel, also drinnen mehr Personen als draußen!!) wurde aufgehoben; die neue Teilnehmerzahl für die Religionsausübung im Freien lautet nun: „**in Art und Umfang von gemeindeüblichen Gottesdiensten“!** Vermieden werden sollen nur „überregionale Großveranstaltungen“. Also Eigenverantwortung in dem Sinn: wenn so und soviele Personen bislang gekommen sind, kann dies im Freien (bei Schönwetter) weiterhin so gefeiert werden. Das bedeutet auch, dass **Fronleichnam** – leider zwar ohne Musikverein und anderen Vereinen in geschlossenen Formationen – im kleineren Bereich gefeiert werden kann: Hl. Messe im Freien und vielleicht 1 Altar hinter der Kirche!

In **St. Margarethen** werden wir die gute Praxis: bei Schönwetter im Freien bei den Tribünen halten, evtl. einen Schirm zum (Sonnen-)Schutz mitnehmen, der hilft auch beim Abstandhalten!

In **Kirchberg** wird vorerst an den nächsten Sonntagen, 17. und 24.5. sowie Christi Himmelfahrt 21.5. in der Kirche gefeiert. Bei vielen Mitfeiernden werden auch im Freien um die Kirche Bänke aufgestellt. An die 40 Personen können drinnen sein.

*) Dass die Einhaltung der oft engen Auflagen in der Praxis nicht hundertprozentig einzuhalten ist, zeigte sich dieser Tage beim Besuch des Bundeskanzlers im kleinen Walsertal in Vorarlberg: es hat sich herumgesprochen und plötzlich waren weit über 100 Personen ohne entsprechenden Abstand da und er musste immer wieder auf die nötige Distanz hinweisen. Das soll nicht zu Klagen und Häme verführen, sondern nur die Korrektheit im Detail relativieren!

Kirchberg/R., St. Margarethen/Raab, 15. Mai 2020

Röm.-kath. Pfarramt
St. Margarethen an der Raab 42
8321 St. Margarethen an der Raab
✆ 03115/2453 Fax. 03115/2453
✉ st-margarethen-raab@graz-seckau.at

Röm.-kath. Pfarramt
Kirchberg an der Raab 71
8324 Kirchberg an der Raab
✆ 03115/2319 Fax: 03115/2319-20
@ kirchberg@graz-seckau.at

*) Neben vielen Bereichen möchte ich abschließend auch eine Lanze für **Kindergarten und Kinderkrippe** brechen: das war für unser engagiertes Personal oft ein Spagat! Ab Mai hieß es, sollen alle Kinder wieder aufgenommen werden, dann aber sollten die Leiterinnen den Eltern nicht systemrelevanter Gruppen (eine interessante Einschätzung) nahe legen, ihre Kinder doch noch nicht zu bringen. Außerdem wurde aus den elementarpädagogischen Einrichtungen reine Kinderbetreuungsstätten (was übrigens auch die Schulen betroffen hat)! Immerhin merken jetzt doch einige Menschen erstmals, dass (vor allem mehrere) Kinder über längere Zeit zu Hause eine große Herausforderung sind und damit Schule und Kindergarten einen wichtigen Teil zur Erziehung beitragen!! DANKE!! Übrigens sind die neuen Regeln zum Betreten und Verlassen, zur Desinfektion und Hygiene nicht Erfindungen des Personals, sondern Richtlinien und Vorgaben der Landesbehörde. Auch hier liegen die Herausforderungen im Detail: wie sollen wenn 25 Kinder in der Gruppe sind, Abstandsregeln u. ä. eingehalten werden. Es gibt ja nicht doppelt so viele Räume und mehr Personal!! Wie auch bei der neuen Regelung für Gottesdienst im Freien: Mund- und Nasenschutz sind empfohlen, aber nicht vorgeschrieben! Eigenverantwortung geht vor!!

*) Zum Abschluss möchte ich noch eine Liste der **Pestkapellen und Bildstöcke** in unseren Pfarren anführen. Die Quellen sind die Gemeinde- und Pfarrchronik von St. Margarethen und für Kirchberg der historische Verein (Kirchberger Ländchen, Obmann Prof. Hans Köhldorfer, Pfarrchronik) In St. Margarethen sind die Karnerkapelle in Großgier, die Koberkapelle am Kaplanberg und die Oswaldikapelle im Ort, sowie 3 Pestkreuze angeführt: Goggitschberg, Kobaldmühle und ein Bildstock in Dirnreith! In Kirchberg weisen folgende Statuen und Kreuze auf diese Seuche der Pest hin: Die Pieta (bei der Schuleinfahrt, früher beim Petersdorfbach). Das Zirkl- und das Gölleskreuz in Schönberg, das Feiertagkreuz in Mehlteuer und das Laritzkreuz in Fladnitz. Es gab nach der Türkeninvasion 1532, da die Leichen offenbar nicht sofort bestattet wurden, auch nicht im „normalen“ Friedhof, den Ausbruch der Pestepidemie und 2 Pestfriedhöfe, einer unter (südlich) der Kaffeestube beim „Maierkreuz“ und einen in Berndorf, wo das Wegkreuz beim Haus Thorstätter als Erinnerung steht!

Mit Danke für euer treues Lesen beende ich diese Serie! Pf. Bernhard

Kirchberg/R., St. Margarethen/Raab, 15. Mai 2020